

स किं शोचसि मूढः सन् शोच्यान्किमनुशोचसि ।
पश्य दुःखेषु दुःखानि भयेषु च भयान्यपि ॥ ५१०८ ॥

Was trauerst du wie ein Thor? was trauerst du um die, welche zu be-
trauern sind? Sieh, in den Schmerzen (der Trauer) sind (wieder) Schmerzen
und in der Angst (wieder) Angst.

सख्यं सोदर्ययोर्धात्रेर्दत्तयोर्वा परस्परम् ।
कस्यचिन्नाभिज्ञानामि प्रीतिं निष्कारणामिह ॥ ५१०९ ॥

Ich weiss von keines Menschen Liebe hier im Leben, die uneigennützig
wäre, wie die Freundschaft zwischen zwei leiblichen Brüdern oder zwischen
Eheleuten.

संक्षिप्तकर्माणमतिप्रमादं नित्यानृतं चादृढभक्तिकं च ।
विमृष्टरागं पटुमानिनं चाप्येतान्न सेवते नराधमान्षट् ॥ ५११० ॥

Einem, dem Alles schwer von der Hand geht, einem allzu Fahrlässi-
gen, einem stets Unwahren, einem in der Liebe nicht Beständigen, einem
gleichgültig Gewordenen und einem sich für geschickt Haltenden, diesen
sechs überaus niedrigen Menschen soll man nicht dienen.

संज्ञेयो नीतिशास्त्राणामविश्वासः परा मतः ।
नृषु तस्मादविश्वासः पुष्कलं क्लिप्तमात्मनः ॥ ५१११ ॥

Grösstes Misstrauen gilt für die Summe aller Lehrbücher, die über Le-
bensklugheit handeln; darum ist Misstrauen gegen die Menschen etwas Präch-
tiges und Förderliches für die eigene Person.

संगतसंधिरेवैष und संगतः संधिरेवैष s. Spruch 4881.

सङ्गात्संज्ञायते कामः कामात्क्रोधा ऽभिज्ञायते ।
क्रोधाद्भवति संमोहः संमोहात्स्मृतिविधमः ॥ ५११२ ॥

Aus dem Verkehr entspringt Liebe, aus der Liebe entspringt Zorn,
aus dem Zorn geht Geistesverwirrung hervor, aus der Geistesverwirrung eine
Gedächtnisstörung.

स जीवति गुणा यस्य यस्य धर्मः स जीवति ।
गुणधर्मविहीनस्य जीवितं निष्प्रयोजनम् ॥ ५११३ ॥

Wer Vorzüge besitzt, der lebt; wer Tugenden hat, der lebt; das Leben
dessen, welcher der Vorzüge und der Tugenden ermangelt, ist zwecklos.

5108) MBh. 12, 749. b. अनुशोचति ed. Calc. c. यस्य st. पश्य ed. Bomb.	schreiben die Scholien durch आततायिन्.
5109) MBh. 12, 5063, b. 5064, a. a. Statt सख्यं könnte man यथा vermuthen.	5111) MBh. 12, 5107, b. 5108, a.
5110) MBh. 3, 1370. a. संक्षिप्तकर्मान्-	5112) PRASAṅGĀBH. 16, a.
	5113) VṚDDHA-KĀN. 14, 13.